



Art Garfunkel

erhält den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2015 für sein vielfältiges politisches und soziales Engagement.

Der amerikanische Sänger, Schauspieler und Autor Art Garfunkel (*1941) ist einer der großen Künstler unserer Zeit. Gemeinsam mit Paul Simon erlangte er in den 60er Jahren weltweite Bekanntheit: Dem Folk Rock-Duo Simon & Garfunkel gelang der Durchbruch 1964 mit "The Sound of Silence", laut dem Magazin "Rolling Stone" bis heute einer der „500 besten Songs aller Zeiten“. Nach Welthits wie „Mrs. Robinson“, "The Boxer" und "Bridge over Troubled Water" gaben die beiden Musiker 1970 ihre Trennung bekannt, Simon & Garfunkel kamen jedoch immer wieder vorübergehend zusammen. Art Garfunkel entwickelte sich nach der Trennung von Paul Simon zu einem erfolgreichen Solokünstler, veröffentlichte Top-10-Hits in zahlreichen Ländern und drehte diverse Spielfilme.

Seit Beginn seiner Karriere nutzt Art Garfunkel die Musik und seine Bekanntheit für politische Aktionen sowie zur Unterstützung benachteiligter Menschen. Regelmäßig beteiligt er sich an Benefizkonzerten. Zu den bekanntesten zählt das legendäre "Concert in Central Park", bei dem sich Simon & Garfunkel nach mehrjähriger Trennung 1981 für den guten Zweck wiedervereinigten. Mit dem Auftritt vor 500.000 Zuschauern lenkten sie die öffentliche Aufmerksamkeit auf eine notwendige Sanierung des damals heruntergekommenen Manhattaner Stadtparks und leisteten einen ersten finanziellen Beitrag dazu. Zahlreiche Künstler folgten diesem Vorbild. Mit einer Vielzahl weiterer Benefizkonzerte setzte sich Garfunkel für soziale Belange wie Kinderschutz und Alzheimer-Forschung ein. Politisch engagiert zeigte sich Garfunkel unter anderem im Frühjahr 1990, als er auf Einladung des US-Außenministeriums vor 1,4 Millionen Zuschauern auftrat, um die Demokratisierung in Bulgarien voranzutreiben.

Eine Herzensangelegenheit von Art Garfunkel ist das Projekt "The Sanford and Susan Greenberg Prize to End Blindness by 2020", für das er mit seinen Studienfreunden Sanford Greenberg und Jerry Speyer 2012 den Startschuss gab. Greenberg erblindete selber während seines Studiums. Ziel ist die Gründung einer



weltweiten Forschergemeinde, die Talente und Ressourcen für den Kampf gegen das Erblinden bündelt. Bis 2020 werden einzelne Forscher, Institutionen und Organisationen mit den besten technischen und medizinischen Lösungsansätzen gesucht und bewertet – Anreiz sind drei Millionen US-Dollar in Gold.

Verbundenheit mit der Natur demonstrierte Garfunkel in seinem Projekt "The Walk". In den 80ern durchquerte er in einem 6.500 km-Marsch Nordamerika, in den 90ern wanderte er von Dublin nach Istanbul durch Europa. Dem „Time Magazine“ erklärte er dazu, dass durch das Leben in der Großstadt sein Gefühl verloren gehe, auf dem Planeten Erde zu leben.